

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 05.02.2025

Öffentlicher Teil

TOP 5.3. Antrag der CDU-Fraktion

Hier: Vorlage Kinder- und Jugendförderplan 2026-2030 vor Kommunalwahl

0108/2025

Entscheidung

ungeändert beschlossen

Herr Schmidt führt aus, dass es seiner Fraktion ein Anliegen sei, dass der Kinder- und Jugendförderplan 2026-2030 vor der Kommunalwahl dem Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 10.09.2025 vorgelegt werde. Die Begründung könne dem Antrag entnommen werden.

Herr Reinke berichtet, dass man das in den vergangenen Jahren auch so gehandhabt habe, dass das Grundgerüst des neuen Kinder- und Jugendförderplans vor der Kommunalwahl vorgelegt werde. Die Beschlussfassung werde dann der neue Jugendhilfeausschuss vornehmen.

Frau Besten erklärt, dass die SPD-Fraktion diesen Antrag unterstützt, da das Anliegen sinnvoll sei.

Frau Soddemann ergänzt für die Verwaltung, dass es sinnvoll sei, eine frühere Planung anzugehen.

Herr Reinke stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Kinder- und Jugendförderplan 2026-2030 dem Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung zum 10.09.2025 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	2		
Bündnis 90 / Die Grünen			
SPD	2		
AfD	1		
Vertreter*innen der Jugendhilfe	7		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 12

Dagegen:

Enthaltungen:

